



Statement der ACV-Präsidentin Judith Kunz zum Internationalen Tag des Ehrenamts

05. Dezember 2022

Judith Kunz, Präsidentin des Allgemeinen Cäcilienverbands für Deutschland, macht anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts auf die Chancen der Kirchenmusik für Kirche und Gesellschaft aufmerksam. Vor allem aber dankt sie den zahlreichen Ehrenamtlichen

Die ACV-Präsidentin im Wortlaut:

»Am 05. Dezember wird jährlich der Internationale Tag des Ehrenamts gefeiert. Das ist für uns als Allgemeiner Cäcilienverband für Deutschland e. V. ein Grund zur Dankbarkeit: Dankbarkeit für das große ehrenamtliche Engagement vieler, ohne das die Kirchenmusik an so manchen Orten verstummen würde. Es ist der oftmals jahrzehntelange Einsatz von zahlreichen Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten von klein bis groß in allen deutschen Bistümern, die garantieren, dass die Musica sacra hörbar und erfahrbar wird.

Mein Dank gilt ebenfalls den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern im Haupt- und Nebenamt, die sich häufig über ihre Tätigkeit hinaus in Verbands- und Gremienarbeit einbringen, sowie Raum und Rahmen für die Ehrenamtlichen gestalten: Ich weiß, dass es in diesen Zeiten nicht immer einfach ist und sie oftmals mehr als „Dienst nach Vorschriften“ verrichten, weshalb auch Ihnen heute ausdrücklich meine Anerkennung und mein besonderer Dank gilt.

Zugleich ist dieser Tag des Ehrenamts auch eine gute Gelegenheit, um kritisch auf den Ist-Zustand und die Zukunft der Kirchenmusik zu schauen, was auch unsere Arbeit als Verband entscheidend betrifft: Kirchenmusikalische Arbeit ist ein vielfältiges Kapital für die Kirche und die Gesellschaft. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben im urbanen und ländlichen Raum. Es gilt, dieses Gut hervorzuheben, zu stärken und zu bewahren. Dazu wollen wir als Verband beitragen und in den Dialog mit den Verantwortlichen in Kirche, Politik und Gesellschaft treten.«